

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **13-17 (1963-1967)**

Heft 66

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

## *Gazette numismatique suisse*

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

*Publiée par la Société suisse de numismatique*

*Redaktionskomitee:* Dr. H. A. Cahn/Basel, Prof. Dr. H. Jucker/Bern, Dr. Colin Martin/Lausanne,  
Dr. L. Mildenberg/Zürich, Prof. Dr. D. Schwarz/Zürich

*Redaktion:* Prof. H. Jucker, Archäolog. Seminar der Universität, Kramgasse 54, CH 3000 Bern

*Administration:* Ch. Lavanchy, 14, av. Rambert, CH 1000 Lausanne, Compte de chèques 10-23071

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis:  
Fr. 20.— pro Jahr (gratis für Mitglieder der  
Schweiz. Numismatischen Gesellschaft) · In-  
sertionspreis: Viertelseite Fr. 30.— pro Num-  
mer, Fr. 90.— im Jahr. Die Mitglieder der SNG  
erhalten gratis: Münzblätter, Numismatische  
Rundschau und Münzkataloge. Beitrag für  
lebenslängliche Mitgliedschaft Fr. 400.—,  
Jahresbeitrag Fr. 30.—

Revue trimestrielle · Prix d'abonnement:  
fr. 20.— par an (envoi gratuit aux membres  
de la SSN) · Prix d'annonces: Un quart de  
page fr. 30.— par numéro, fr. 90.— par an. Les  
membres de la SSN reçoivent gratuitement:  
Gazette Numismatique, Revue de Numisma-  
tique, Catalogues des monnaies suisses. Coti-  
sation de membre à vie fr. 400.—, cotisation  
annuelle fr. 30.—

### Inhalt – Table des matières

*Balázs Kapossy*, Griechische Fundmünzen aus Allmendingen bei Thun, S. 37. — *Marcel Thirion*, Faustina Augusta, Mater castrorum, S. 41. — *Herbert A. Cahn* und *R. Laur-Belart*, Münzschatz Kaiseraugst 1965, S. 50. — *Heinrich Fuhrmann* †, Zur Datierung des Licinius-Kameos, S. 58. — Numismatische Miszellen - Mélanges numismatiques: Helike (*H. Jucker*), S. 63. — Suggestions pour le concours de la SSN (*N. Morard*), S. 66. — Altes und Neues - Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui, S. 67. — Florilegium, S. 69. — Neue Schweizer Taler - Nouveaux écus suisses (*H. U. Geiger*), S. 69. — Berichte - Rapports, S. 73. — Der Büchertisch - Lectures, S. 74.

## GRIECHISCHE FUNDMÜNZEN AUS ALLMENDINGEN BEI THUN

Balázs Kapossy

Das Historische Museum in Thun besitzt eine beachtliche Sammlung von Fundmünzen aus der Umgebung<sup>1</sup>. Allein die großen Grabungen von 1824 und 1926 im Heiligtum von Allmendingen haben je etwa 1200 kaiserzeitliche römische Münzen zutage gefördert<sup>2</sup>. Den dritten Fund von 1954 hat N. Dürr in dieser Zeitschrift kurz besprochen<sup>3</sup>.

Die hier vorgelegten Bronzemünzen stammen aus demselben Museumsbestand; sie sind ausnahmslos schlecht erhalten und größtenteils nur annähernd genau zu

<sup>1</sup> Siehe die sehr instruktive Ausstellung im Museum.

<sup>2</sup> 1824: Anz. f. Schweiz. Altertumskunde 1867, 17. 1926: ebenda, 1926, 83. 86.

<sup>3</sup> SM 5, 1955, 58–60.